

INHALT

Einleitung

Das Zweite Konzil von Lyon (1274)	1
VON MICHEL MOLLAT DU JOURDIN	
1. Die Entscheidung Gregors X.	1
2. Einladungen und Beteiligungen	4
3. Ein sorgfältig vorbereitetes Programm	6
4. Die Arbeit des Konzils	8

ERSTER TEIL EINE KIRCHE?

Erstes Kapitel

Der Aufbau und die Institutionen der römischen Kirche	17
VON BERNARD GUILLEMAIN	
I. Kirchliche Geographie	17
1. Diözesen	17
2. Pfarreien	20
3. Kapellen	22
4. Gemeinschaften	23
5. Neugründungen und Verfall	26
6. Krisen und Reformen	27
7. Die kirchliche Streitmacht	29
II. Die Päpste und ihre Wähler	31
1. Die Aufeinanderfolge der Päpste	32
2. Schwierige Papstwahlen	34
3. Schnelle Wahlen	37
4. Die Herkunft der Päpste	38
5. Das Kardinalkolleg am Ende des 13. Jahrhunderts	40
6. Die Kardinäle der Päpste von Avignon	43
7. Die „Kirchenfürsten“	45
8. Die Politik der Kardinäle	47
9. Die Versuchung der Oligarchie	49
III. Die päpstliche Verwaltung	50
1. Das Gewicht der Tradition	50
2. Die Vorherrschaft der Kanzlei im 13. Jahrhundert	51
3. Die Notwendigkeit gerichtlicher und finanzieller Institutionen	53
4. Vom Gemeinschaftsleben zur individuellen Vergütung	54
5. Die Reservierung der Kirchenpfründen	56

6. Ein Finanzstaat	59
7. Eine Hauptstadt: Avignon	62
IV. Die Grenzen der Autorität	66
1. Die Pfründenpraxis	67
2. Die Widerstände	69
 <i>Zweites Kapitel</i>	
Das Schisma und die Konzilien (1378–1449)	75
VON PAUL OURLIAC	
I. Das Schisma	75
1. Die Doppelwahl	75
2. Die zerrissene Christenheit	80
3. Das Schisma hat Bestand	82
4. Die <i>via cessionis</i>	86
II. Die Konzilien von Pisa und Konstanz	90
1. Das Konzil von Pisa	92
2. Das Konzil von Konstanz	96
3. Die Konzilskirche	104
III. Martin V., Eugen IV. und das Konzil von Basel	107
1. Das Regiment Martins V.	108
2. Eugen IV. und das Konzil von Basel	111
3. Der Sieg des Papsttums	119
4. Auf dem Weg zur Kirche der Neuzeit	123
 <i>Drittes Kapitel</i>	
Die byzantinische Kirche von 1274 bis 1453	132
VON MARIE-HÉLÈNE CONGOURDEAU	
Einleitung: Kurze Einführung in die geschichtliche Situation	132
I. Amtsträger und Institutionen	134
1. Das Patriarchat von Konstantinopel	134
2. Die Bistümer	145
3. Die Klöster	153
II. Geschichte der byzantinischen Kirche von 1274 bis 1453	166
1. Die Union von Lyon	166
2. Das arseniatische Schisma	167
3. Die Patriarchen	167
4. Eine Metropole: Ephesos	189
5. Einige Klöster	192

Viertes Kapitel

Die anderen orientalischen Kirchen	205
VON JEAN RICHARD (I.) UND JERZY KŁOCZOWSKI (II.)	

I. Die orientalischen Kirchen Asiens und Afrikas	205
1. Ein komplexes Gefüge	205
2. Ein bewegtes Umfeld	208
3. Die chaldäische Kirche	211
4. Die syrische Kirche	215
5. Die melkitische Kirche	217
6. Die maronitische Kirche	222
7. Die armenische Kirche	224
8. Die georgische Kirche	230
9. Die koptische Kirche	233
10. Die Kirche Nubiens	237
11. Die Kirche Äthiopiens	238
12. Vielfalt und Einheit: die Heiligen Stätten	243
II. Die byzantinisch-slawische Christenheit: ein labiles Geflecht	247
1. Die Kirchen Serbiens, Bulgariens und Rumäniens	249
2. Die russischen Kirchen	251
3. Die Kultur der Klöster	254
4. Das religiöse Leben	259

Fünftes Kapitel

Konzeptionen von Kirche	264
VON ANDRÉ VAUCHEZ (I.) UND MARIE-HÉLÈNE CONGOURDEAU (II.)	

I. Der Kirchenbegriff im lateinischen Abendland	264
1. Enttäuschte Hoffnungen und neue Fragestellungen	264
2. Die Kirche zwischen Papsttum und Staat	269
3. Sichtbare Kirche – unsichtbare Kirche	279
4. Papsttum, Konzil und Kirchenreform	284
5. Der extreme Konziliarismus und der Triumph der monarchischen Strömung in der Kirche	288
II. Der Kirchenbegriff in der orthodoxen Kirche	294
1. Die Kirchenstruktur: Patriarchen und Konzilien	295
2. Die Zerrissenheit der byzantinischen Kirche	304
3. Mystische Visionen von Kirche	311

Sechstes Kapitel

Protest- und Häresiebewegungen in der römischen Kirche	315
VON ANDRÉ VAUCHEZ	

I. Ausweitung des Häresiebegriffs und Erstarken der Inquisition	315
1. Neue Definition von Häresie	315
2. Inquisition und Inquisitoren	317
3. Das Aussterben der Katharer	319
II. Infragestellung der kirchlichen Hierarchie und der Vermittlungsfunktion des Klerus	321
1. Eschatologische Strömungen	321
2. Abweichungen innerhalb der Mystik	331
3. Überleben und Einfluß der Waldenser	334
III. Neue Häresien und national-religiöse Bewegungen (1378–1449)	336
1. Ein neuer geschichtlicher Kontext	336
2. Wyclif und die Lollarden	338
3. Johannes Hus und die Hussiten	340

ZWEITER TEIL HEILIGE KIRCHE?

Erstes Kapitel

Glaubensvermittlung	349
VON CHARLES DE LA RONCIÈRE (I.) UND MARIE-HÉLÈNE CONGOURDEAU (II.)	

I. Die Glaubensunterweisung in der römischen Kirche – Predigtstätigkeit und Prediger (1280–1450)	349
1. Der Status der Predigtstätigkeit	349
2. Die Prediger	351
3. Die Ausübung der Predigt	363
4. Die Predigttechnik	369
5. Die religiöse Botschaft der Predigt	378
6. Erfolg und Grenzen der Predigt	384
7. Von der Predigt nicht berührte Bereiche	386
II. Die Glaubensunterweisung in der byzantinischen Kirche	393
1. Die Liturgie	393
2. Die Predigt	396
3. Die Verteidigung des orthodoxen Glaubens	407

Zweites Kapitel

Die Heilswege	412
VON ANDRÉ VAUCHEZ (I.) UND MARIE-HÉLÈNE CONGOURDEAU (II.)	

I. Die Heilswege in der römischen Kirche	412
1. Das Verlangen nach „Rechtfertigung“ und der Einsatz der „guten Werke“	412
2. Die Sakramente zwischen gesellschaftlichem Leben und religiöser Erfahrung	429
II. Die Heilswege in der byzantinischen Kirche	444
1. Theologie der Erlösung	445
2. Der Weg zum Heil durch häufigen Kirchenbesuch	449
3. Das Erlangen des Heils in der Welt	459

Drittes Kapitel

Sitten und Moral	462
VON FRANCIS RAPP (I/1.), CHARLES DE LA RONCIÈRE (I/2.), PHILIPPE CONTAMINE (I/3.) UND MARIE-HÉLÈNE CONGOURDEAU (II.)	

I. Sitten und Moral in der römischen Kirche	462
1. Die sozio-ökonomische Umwälzung und ihre Folgen	462
2. Die Kirche und das Geld	475
3. Die Kirche und die Frage der Gewalt	485
II. Sitten und Moral in der byzantinischen Kirche	496
1. Heimsuchungen und Laster der Byzantiner	497
2. Das Geld	499
3. Gerechtigkeit, Gewalt und Barmherzigkeit	509
4. Die Verzweiflung und ihre Folgen	511

Viertes Kapitel

Heiligung	517
VON ANDRÉ VAUCHEZ (I.) UND MARIE-HÉLÈNE CONGOURDEAU (II.)	

I. Heiligung in der römischen Kirche	517
1. Von der mystischen Erweckung zur Devotio moderna	517
2. Die Erneuerung gärt in den Orden und Klöstern	524
3. Kirchlich anerkannte Heiligkeit	534
II. Heiligung in der byzantinischen Kirche	545
1. Die letzten Heiligen von Byzanz	545
2. Hesychasmus und Palamismus	553
3. Offizielle Heilige und andere	561

DRITTER TEIL KATHOLISCHE KIRCHE?

Erstes Kapitel

Kirche und weltliche Macht	567
VON BERNARD GUILLEMAIN (I.) UND MARIE-HÉLÈNE CONGOURDEAU (II.)	
I. Kirche und weltliche Macht in der römischen Christenheit	567
1. Fürstentümer kirchlicher Würdenträger	567
2. Der Papst und die Lehnkönigreiche	576
3. Papst und Kaiserreich	581
4. Die Reaktionen der weltlichen Herrscher	589
5. Die päpstliche Diplomatie	598
II. Kirche und weltliche Macht in Byzanz – Patriarch und Kaiser	610
1. Prinzipien	610
2. Die Einsetzung von Patriarch und Kaiser	618
3. Der Umgang miteinander	621

Zweites Kapitel

Die Kirche im französischen Königreich	626
VON BERNARD GUILLEMAIN	
I. Die Aufteilung der Rechte zwischen König und Papst	626
1. Die Rechte des Königs	626
2. Die Aufteilung der Rechte zwischen dem Papst in Avignon und dem König	628
3. Die Resultate der Aufteilung	630
II. Die Freiheiten der gallikanischen Kirche	632
1. Berufung auf den „alten Brauch“	632
2. Die Schwierigkeiten der Anwendung	635
III. Das Bemühen um ein Konkordat und die Pragmatische Sanktion	637
1. Ein Kompromiß	637
2. Die Pragmatische Sanktion von 1438	638
IV. Der Status der Kirche in den fürstlichen Territorien	642
V. Kirchendienst und Staatsdienst	645
1. Das Gewicht der Kleriker in den staatlichen Institutionen	645
2. Französische Prälaten als Staatsmänner	646
VI. Die Wirklichkeit des kirchlichen Lebens	649
1. Das kirchliche Personal	649
2. Die materielle Situation der Kirche	652

Drittes Kapitel

Die Kirche auf den Britischen Inseln 655

VON PHILIPPE CONTAMINE

- I. Zur geschichtlichen Entwicklung 655
- II. Strukturen 657
 - 1. Die drei Kirchen 657
 - 2. Diözesen und Pfarreien 657
 - 3. Klöster und Konvente 658
 - 4. Personalbestand des Klerus 661
- III. Die Kirche in England, der Papst und der König 663
 - 1. Fiskalische Probleme 664
 - 2. Zuteilung der Benefizien 667
 - 3. Der König, der Papst und die Konzilien 669
- IV. Heterodoxe Strömungen 672
 - 1. John Wyclif 672
 - 2. Die Lollarden 673
- V. Traditionelle Frömmigkeitsformen: die Stiftungen 677

Viertes Kapitel

Die Kirchenprovinzen des Deutschen Reiches 683

VON FRANCIS RAPP

- I. Das Ende eines Jahrhundertkonflikts (1274–1356) 683
 - 1. Der Niedergang des Reichs und die Lebensfähigkeit des Reichsgedankens 683
 - 2. Der letzte Waffengang und der Sieg des Pragmatismus: Von Ludwig dem Bayern zu Karl IV. 686
 - 3. Die Nachwehen des Dramas: Ressentiment und Messianismus 689
- II. Das Imperium, Deutschland und die Krise des Papsttums 693
 - 1. Vom Schisma zum Konzil 693
 - 2. Die Epoche der Konkordate 700
- III. Von der Reform des Klerus zur religiösen Erziehung der Gläubigen 706
 - 1. Die Mission des Nikolaus von Kues und die Unmöglichkeit einer Reform des Weltklerus 706
 - 2. Die vielfältige und beharrliche Tätigkeit der Observanten 708
 - 3. Die Universitäten und die Reform der Seelsorge 712

Fünftes Kapitel.

Die Kirche in den Mittelmeerländern	717
VON CHARLES DE LA RONCIÈRE (I.), JACQUELINE GUIRAL-HADZIIOSSIF (II.) UND JEAN RICHARD (III.)	

I. Die Kirche in Italien	717
1. Die kirchliche Organisation in Italien	717
2. Die Päpste als Oberhaupt der Kirche in Italien	722
3. Prälaten und Kleriker in Italien	730
4. Die Welt des Ordensklerus	740
II. Krise und Anpassung der iberischen Kirchen vom 13. bis zum 15. Jahrhundert	750
1. Die Entstehung der Ritterorden	751
2. Die Bewilligung der Tercias Reales, Empestitos und Zehnten	752
3. Aufschub oder Stillstand der Reconquista?	754
4. Die Auswirkungen der Reconquista	755
5. Reformversuche	756
6. Die Reformbewegung seit dem Ende des 14. Jahrhunderts	758
7. Die Reaktionen in Spanien und Portugal auf das Große Schisma	762
III. Die lateinischen Staaten des Ostens	765
1. Syrien unter den Franken	765
2. Das Königreich Zypern	766
3. Die fränkische, venezianische und genuesische Romania	768

Sechstes Kapitel

Die Entwicklung der Kirchen Mittelost- und Nordeuropas	771
VON JERZY KŁOCZOWSKI	

I. Die Kirchen und die Staaten	771
II. Die Festigung der Ostgrenze der westlichen Christenheit	775
III. Die Festigung der Strukturen	787
IV. Zunehmende Ausrichtung am Westen	793
V. Die religiösen Eliten und ihre Reformprogramme	798
VI. Die besondere Erfahrung Böhmens im 15. Jahrhundert: Jan Hus und die Hussiten	804
VII. Die Volksfrömmigkeit	807

Siebtes Kapitel

Die Beziehungen zwischen den Kirchen des Ostens und des Westens:

Die Probleme der Vereinigung 812

VON MARIE-HÉLÈNE CONGOURDEAU (I.) UND JEAN RICHARD (II.)

I. Das Problem der griechisch-lateinischen Vereinigung 812

1. Die Gründe der Spaltung 813

2. Die sich gegenüberstehenden Kräfte 822

3. Zwischen den Konzilien 827

II. Die Suche nach Einheit mit den anderen Kirchen des Ostens 831

1. Die Epoche Nikolaus' IV. 832

2. Die Vertiefung der Union: Der Fall Armenien 832

3. Das Konzil von Florenz 836

Achtes Kapitel

Christen und Nichtchristen im Schoß der römischen Christenheit:

Araber und Juden 840

VON JACQUELINE GUIRAL-HADZIOSSIF (I–III) UND FRANCIS RAPP (IV)

I. Das Problem der Arabisierung Spaniens: Der Fall Toledos 840

1. Die jüdische Gemeinschaft 841

2. Die Schwierigkeiten der Minoritäten in Kastilien-León 842

3. Die muslimischen Minoritäten des Königreichs Aragón 843

4. Die Juden in ganz Aragón 845

5. Abtrünnige und Proselyten 845

6. Die Katechese der Konvertiten 848

II. Die Juden auf den Balearen und im Königreich von Sizilien und Neapel 851

1. Die Juden der Balearen 851

2. Die Juden Siziliens 852

3. Eine marginale Gesellschaft 853

4. Die Juden im Königreich von Neapel 854

III. Die Juden in Frankreich und in England 855

IV. Die Juden in Deutschland am Ende des Mittelalters 859

1. Die jüdischen Gemeinden in den deutschsprachigen Ländern: ihre geographische Verteilung und ihre wirtschaftliche Rolle 859

2. Die rechtliche Stellung der Juden im Reich 860

3. Die Zunahme des Antisemitismus 863

4. Das Überleben 867

*Neuntes Kapitel***Die römische Kirche und die Nichtchristen außerhalb der Christenheit:
Kreuzzüge und Missionierung**

871

VON JEAN RICHARD

I. Kreuzzüge	871
1. Ein nicht geführter (neunter) Kreuzzug	871
2. Päpstlich sanktionierte Kreuzzüge und spontane Kreuzzüge	872
3. Die Heiligen Ligen und die türkische Expansion	873
4. Die übrigen Kreuzzüge	875
II. Missionierung	876
1. Bei den Mongolen	876
2. Bei den Sarazenen	878
3. Programm und Methode	880
4. Der Höhepunkt der Tatarenmissionierung	881
5. Gründe für den Niedergang	883
6. Die übrigen Missionsgebiete	885

Rückblick	888
---------------------	-----

VON MICHEL MOLLAT DU JOURDIN

1. Welche Kirche?	888
2. Für welche Christen?	890
3. Herbst der mittelalterlichen Kirche – Frühling der Kirche der Neuzeit	893

Glossar byzantinischer Fachtermini	897
--	-----

Kartenverzeichnis	899
-----------------------------	-----

Autorenverzeichnis	899
------------------------------	-----

Personenregister	900
----------------------------	-----